



Lübeck, 26.09.2018

Bearbeitung: Dana Gladasch (E-Mail: dana.gladasch@luebeck.de Telefon: 122 - 1217)

**Empfehlung des Jugendhilfeausschusses zur Vorlage
VO/2018/06130 "Konzept zur Schaffung von zwei Streetworker-Stellen
in der offenen Drogenszene"**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Jugendhilfeausschuss hat sich in seiner Sitzung am 06. September 2018 mit der Vorlage VO/2018/06130 befasst und empfiehlt der Bürgerschaft, bei 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen, mehrheitlich gemäß ergänztem Beschlussvorschlag zu beschließen.

Auszug aus der Niederschrift Jugendhilfeausschuss 06.09.2018:

zu 6.2	Konzept zur Schaffung von zwei Streetworker-Stellen in der offenen Drogenszene Vorlage: VO/2018/06130
---------------	--

...

Herr Puhle lässt über die ergänzte Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Die beiden von der Bürgerschaft neu geschaffenen Streetworker-Stellen (noch mit Sperrvermerk versehen) werden zu gleichen Anteilen an die Drogenhilfe der AWO und die Suchthilfe der Vorwerker Diakonie zeitlich befristet für zwei Jahre vergeben. Die Zielvereinbarungen mit den Trägern sind entsprechend zu ergänzen und das Zuschussbudget entsprechend für beide Träger zu erhöhen.
2. Der im Haushalt enthaltene Sperrvermerk wird aufgehoben.
3. Die Zeit von zwei Jahren ist zu nutzen, um in Abstimmung mit allen Beteiligten ein übergreifendes Konzept zur Drogenprävention zu entwickeln. Dieses Konzept soll die jeweiligen Schwerpunkte der vorhandenen Strukturen aufnehmen und bündeln.

ERGÄNZUNG:

4. Eine Evaluation erfolgt bereits nach einem Jahr.
5. Es werden 2 weitere Stellen mit Sperrvermerk geschaffen, um eventuell nachsteuern zu können.

**Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt der Bürgerschaft mehrheitlich gemäß ergänztem
Beschlussvorschlag zu beschließen.**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 2

gez.

Jörn Puhle
(Vorsitzender)

gef.

Dana Gladasch
(Geschäftsführung)